

FINANZBERICHT



children
Mit Kindern. Für Kinder!

Jahresabschluss 2022
Children for a better World e.V.

Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft ihre Stärken entfalten, ihre Begeisterung einbringen und eine lebenswerte Gesellschaft mitgestalten.

Liebe CHILDREN Freundinnen und Freunde,

wir erleben bewegende Zeiten, in denen die Alltagslast vor allem für arme Kinder und Jugendliche durch die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie, des Ukraine-Krieges und der voranschreitenden Inflation gravierend ist. In den vergangenen Monaten wurden die 4.600 Kinder, die wir in bundesweit 72 Partnereinrichtungen unterstützen, von CHILDREN so intensiv und nachhaltig gestärkt wie noch nie. Zudem haben ungewöhnlich viele Kinder und Jugendliche unsere Angebote in Anspruch genommen. Es ist Ihnen, unseren Spenderinnen und Spendern, zu verdanken, dass wir mit über 1,3 Mio. Euro mehr als 460.000 Mahlzeiten und über 500 Unternehmen zum Erlernen wichtiger Alltagskompetenzen ermöglichen konnten. Zusätzlich sind über 260.000 Euro in Projekte unserer Einrichtungen geflossen, um speziell die Folgen der Corona-Pandemie anzugehen und die Kinder aus der Ukraine zu stärken.

Und mit Blick auf die knapp 2.000 Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen unseres jährlichen Engagement-Wettbewerbs Jugend hilft! oder bei ihrer Tätigkeit als junge Kinderbeiräte über sich hinauswachsen, erkennen wir, dass durch unsere Förderung von beeindruckenden Projekten und großartigen Ideen die Zukunft unserer Gesellschaft in guten Händen liegt. All das kann jedoch nur mit Ihrer stetigen Hilfe gelingen. Unsere CHILDREN Freunde an der Seite zu wissen, stärkt diese ganz besondere Kinderhilfsorganisation und lässt uns hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ihr Vertrauen ist Kern unserer Arbeit. Jedes Jahr berichten wir deshalb transparent über unsere Finanzen und lassen unseren Jahresabschluss von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer bestätigen. Zudem sind wir Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) und legen in diesem Rahmen zahlreiche relevante Organisationsdaten wie die Satzung oder die Personalstruktur offen. Angelehnt an den Standard des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) berichten wir darüber hinaus detailliert über unsere Werbe- und Verwaltungskosten.



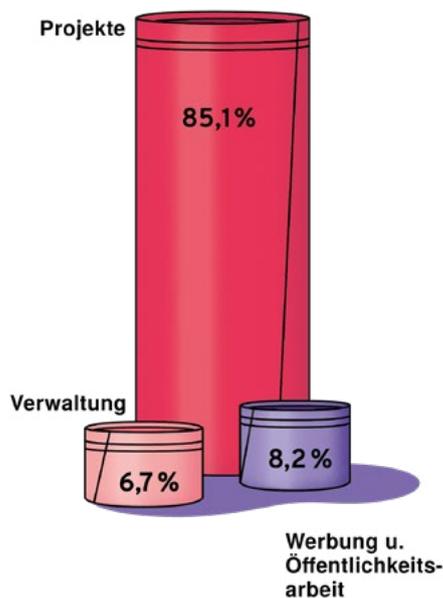
Einen detaillierten Einblick in unsere Finanzen erhalten Sie in diesem Bericht. In Fachpublikationen bieten wir einen tieferen Einblick in die Wirkung unserer Programme. Hier legen wir dar, welche Ziele wir haben, wie wir sie verfolgen und was wir planen. Zudem ermöglichen uns diese Dokumentationen, unsere Arbeit zu verbessern und die erreichten Kinder und Jugendlichen noch nachhaltiger stärken zu können. Unsere wirkungsorientierten Berichte können Sie online unter www.children.de/downloads einsehen. Dort finden Sie auch unseren aktuellen Jahresbericht mit einem Rückblick auf das Jahr 2022 und Neuigkeiten aus dem laufenden Jahr.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink that reads "Ihr Cornelius Nohl". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Cornelius Nohl
Geschäftsführer

Der Respekt vor dem Engagement unserer Spender*innen und Kooperationspartner verpflichtet uns zu einem sparsamen und sorgsamem Umgang mit unseren Mitteln. Vor dem Hintergrund des massiv steigenden Bedarfs in den CHILDREN Programmen verhilft uns die große Solidarität unserer Förderer in einem weiteren Ausnahmejahr zu einem Rekordergebnis in der Vereinsgeschichte. Wir schließen das Finanzjahr 2022 ab mit einem Ertrag in Höhe von über 2,7 Millionen Euro, Projektausgaben in Höhe von 2 Millionen Euro und einem Werbe- und Verwaltungskostenanteil, der auf 14,9% gesunken ist.



ERTRÄGE 2022	
Gesamteinnahmen	2.797.245,17 €
Spenden und Zuwendungen	2.142.598,74 €
Sonstige betriebliche Erträge	654.646,43 €

AUSGABEN / AUFWENDUNGEN 2022	
Gesamtausgaben	2.441.882,09 €
Projektausgaben	2.078.515,23 €
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	200.540,82 €
Verwaltung	162.826,04 €

Im Jahr 2022 konnte CHILDREN einen Ertrag in Höhe von 2.797.245,17 Euro verbuchen (2021: 2.126.711,35). Der Großteil entfällt auf Spenden, vor allem von Privatpersonen und Unternehmen. Die sonstigen betrieblichen Erträge (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung) setzen sich vor allem aus dem Benefiz-Event JOIN+HELP 2022 (inkl. Versteigerung und Stille Auktion) sowie Unternehmenskooperationen zusammen.

Im Jahr 2022 hat CHILDREN im ideellen Bereich 2.441.882,09 ausgegeben (2021 1.892.253,35). Die Projektausgaben enthalten Projektförderungen von 1.923.197,90 Euro (78,8% der Gesamtausgaben; 2021: 75,2%) und Projektbegleitungskosten von 155.317,33 Euro (6,3% der Gesamtausgaben; 2021: 8,2%). Nach Steuern ergibt sich ein

Jahresüberschuss von 204.825,18 Euro. Davon wurden 75.000,00 Euro den freien Rücklagen und 133.000,00 Euro der Betriebsmittelrücklage zugeführt. Damit stärken wir das Fundament der Organisation, sodass in Jahren mit geringeren Einnahmen, die CHILDREN Programme kontinuierlich weitergeführt werden können. Die Werbe- und Verwaltungskosten enthalten 200.540,82 Euro für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (8,2% der Gesamtausgaben; 2021: 10,1%) sowie 162.826,04 Euro für Verwaltungsausgaben (6,7% der Gesamtausgaben; 2021: 6,5%). Die Projektausgaben liegen im Jahr 2022 bei 85,1% und die Werbe- und Verwaltungskosten bei 14,9% der Gesamtausgaben im ideellen Bereich. Unsere Ausgaben wären weitaus höher, hätten wir nicht starke Pro-bono-Unterstützer*innen, die uns tatkräftig zur Seite stehen.

Übersicht Projekt-, Werbe- und Verwaltungsausgaben 2022:

	PROJEKTAUSGABEN		WERBE- UND VERWALTUNGS-AUSGABEN		Summe ideeller Bereich in €
	Projektausgaben (Projektförderung) in €	Projektausgaben (Projektbegleitung) in €	Werbung in €	Verwaltung in €	
Projektausgaben	1.820.933,11	371,87			1.821.304,98
CHILDREN Entdecker	1.348.126,83	371,87			
CHILDREN Jugend hilft!	142.444,02				
CHILDREN Kinderbeirat	46.686,21				
Förderprojekte	282.512,00				
Sonstige	1.164,05				
Personalaufwand	95.162,52	142.744,21	142.744,21	71.372,09	452.023,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.102,27	12.201,25	57.796,61	85.842,05	162.942,18
a. Raumkosten	2.368,31	3.552,46	3.552,46	1.776,23	
b. Fremdleistungen					
c. Sonstige Personalkosten	567,04	1.113,22	892,55	455,75	
d. Reisekosten		1.125,11	2.468,76	107,90	
e. Porto und Telefon	981,70	1.472,53	1.472,53	736,30	
f. Bürobedarf	377,26	565,86	565,86	282,96	
g. Werbung und Veranstaltungen			30.945,77		
h. Buchführung, Prüfungskosten, Beratung				38.784,56	
i. Nebenkosten des Geldverkehrs				2.208,04	
j. Tätigkeitsbericht				14.416,80	
k. Sonstiges	2.807,96	4.372,07	17.898,68	5.359,29	
l. Zuführung EWB/ Forderungsverluste				21.714,22	
Abschreibungen				5.611,90 €	5.611,90
Gesamtausgaben	1.923.197,90	155.317,33	200.540,82	162.826,04	2.441.882,09
	78,8%	6,3%	8,2%	6,7%	100%
	85,1%		14,9%		

Übersicht Projekt-, Werbe- und Verwaltungsausgaben 2022:

WAS WIR UNTER PROJEKT-, WERBE- UND VERWALTUNGSKOSTEN VERSTEHEN:

Eine effektive Hilfe für Kinder und die erfolgreiche Werbung von Spenden sind gleichermaßen auf qualifizierte Mitarbeiter und eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Diese Strukturen kosten Geld, sind aber eine Voraussetzung dafür, dass die Gelder im Sinne unserer Spender verwendet werden. Bei der Berechnung der Kosten für diese Strukturen richten wir uns nach den Definitionen des DZI-Spendensiegels (www.dzi.de), die einen Branchenstandard darstellen und unsere Zahlen mit den Zahlen anderer Organisationen vergleichbar machen.

Das DZI unterscheidet grundsätzlich zwischen Projektausgaben, die unmittelbar der Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke dienen (Projektförderung, Projektbegleitung, satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit), und Werbe- und Verwaltungsausgaben (Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltung), die nur indirekt der Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke dienen. Eine Übersicht der Ausgaben im ideellen Bereich sowie der Ausgaben in den anderen Bereichen finden Sie auf den Seiten 11 - 12.

Die Projektförderung umfasst die „unmittelbar satzungsgemäßen Ausgaben für Projekte, Programme, Dienstleistungen und Einrichtungen“, im Falle von CHILDREN vor allem die Förderung von Projekten im In- und Ausland sowie den von CHILDREN operativ durchgeführten Programmbe- reich CHILDREN Jugend hilft!. Ausgaben für die Projektbegleitung stellen ebenfalls Projektausgaben dar und sind keine Verwaltungskosten: Laut DZI beinhalten diese „neben der Betreuung der Projekte die der Projektförderung vor- und nachge- lagerten Tätigkeiten bei der betreffenden Organi- sation. Darunter fallen vor allem die Vorbereitung und Auswahl geeigneter Projekte, die Prüfung von Unterstützungsanträgen, das Controlling, die Revision und Evaluierung der Projekte“. Eine solche Projektbegleitung ist aus unserer Sicht genauso notwendig wie die Bauleitung beim Bau

einer Schule. Ohne eine sorgfältige Auswahl und Begleitung von Förderungen kann unsere Hilfe für Kinder und Jugendliche nicht ankommen, so wie eine Schule ohne professionelle Bauleitung nicht sachgerecht fertig gestellt werden kann.

Unter Werbung versteht das DZI vor allem „die Ausgaben zur Beschaffung insbesondere von Geldspenden, Sachspenden, Mitgliedsbeiträgen, Fördermitgliedsbeiträgen“. Für jeden Euro, den wir als Spende eingenommen haben, entstanden etwa 8 Cent Kosten im Fundraising (Vorjahr 11 Cent). Die Verwaltungsausgaben beziehen sich laut DZI „in erster Linie auf die Organisation als Ganzes und gewährleisten die Grundfunktionen der betrieblichen Organisation und des betrieb- lichen Ablaufs. Die hauptsächlichen Bereiche sind Leitungs- und Aufsichtsgremien, Finanz- und Rechnungswesen sowie Personalverwaltung und Organisation“. Die größten Ausgabenposten sind die Buchhaltung- und Abschlusskosten sowie die Kosten für Wirtschaftsprüfung. Da bei CHILDREN alle Aufgaben, sei es in der Werbung oder der Pro- jektbegleitung, von einer Geschäftsstelle erledigt werden, können die dort anfallenden Kosten – z.B. Raumkosten, Telefon, Porto, Bürobedarf und EDV- Service – den verschiedenen Ausgabenarten nach einem Schlüssel entsprechend der Mitarbeiterzahl zugeteilt werden.

Die von uns berechneten Projektausgaben liegen im Jahr 2022 bei 85,1 %, die Kosten für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit bei 8,2 %, die Verwaltungskosten bei 6,7 % der Gesamtausgaben im ideellen Bereich. Die Werbe- und Verwal- tungskosten sind auf EUR 363.366,86 gestiegen (Vorjahr EUR 313.801,15), der prozentuale Anteil an den Gesamtausgaben sinkt allerdings markant auf 14,9 % (Vorjahr 16,6%).

Im Rahmen der „Initiative Transparente Zivil- gesellschaft“ von Transparency International Deutschland veröffentlichen wir auf unserer Internetseite weitere relevante Informationen über CHILDREN:

www.children.de/transparenz-wirkung

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA		31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen und Rechte		7.615,00	9.277,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		4.630,00	5.831,00
III. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		274.980,28	300.422,83
		287.225,28	315.530,83
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände		109.923,64	138.948,75
II. Guthaben bei Kreditinstituten		3.332.457,79	2.475.202,80
		3.442.381,43	2.614.151,55
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.471,21	2.018,01
		3.732.077,92	2.931.700,39
PASSIVA		31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. EIGENKAPITAL			
1. Betriebsmittelrücklage		653.000,00	520.000,00
2. Projektrücklagen		415.000,00	415.000,00
3. Freie Rücklagen		630.000,00	555.000,00
4. Mittelvortrag		88,74	3.263,56
		1.698.088,74	1.493.263,56
B. NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL		957.336,07	960.536,07
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen		34.800,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen		48.200,00	50.000,00
		83.000,00	50.000,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden		903.689,85	370.174,79
2. Sonstige Verbindlichkeiten		89.963,26	57.725,97
		993.653,11	427.900,76
		3.732.077,92	2.931.700,39

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	01.01.–31.12.2022 in €	01.01.–31.12.2021 in €
Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres		
a. Spenden	2.131.548,74	2.007.549,85
b. Auflagen, Bußgelder, Straf gelder	3.530,00	7.860,00
c. Mitgliedsbeiträge	7.520,00	6.207,00
	2.142.598,74	2.021.616,85
Sonstige betriebliche Erträge	654.646,43	105.094,50
	2.797.245,17	2.126.711,35
Projektausgaben	- 1.821.304,98	- 1.323.895,76
Personalaufwand	- 475.813,71	- 467.021,31
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	- 5.611,90	- 5.182,14
Sonstige Aufwendungen	- 225.879,57	- 135.857,36
	268.635,01	194.754,78
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.050,40	1.292,80
Abschreibungen auf Finanzanlagen	25.442,55	16,16
	244.242,86	196.031,42
Ergebnis	244.242,86	196.031,42
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 39.417,68	- 1.031,42
	204.825,18	195.000,00
Jahresüberschuss	204.825,18	195.000,00
Mittelvortrag aus Vorjahren	3.263,56	3.263,56
Entnahmen aus den Projektrücklagen	415.000,00	415.000,00
Einstellung in die Projektrücklagen	- 415.000,00	- 415.000,00
Einstellung in die Betriebsmittelrücklage	- 133.000,00	- 100.000,00
Einstellung in freie Rücklagen	- 75.000,00	- 95.000,00
	88,74	3.263,56
Mittelvortrag	88,74	3.263,56

Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 204.825,18 Euro. Davon wurden 75.000,00 Euro den freien Rücklagen und 133.000,00 Euro der Betriebsmittelrücklage zugeführt. Damit stärken wir das Fundament der Organisation, sodass in Jahren mit geringeren Einnahmen die CHILDREN Programme kontinuierlich weitergeführt werden können.

Anhang zum Jahresabschluss

31. Dezember 2022

ALLGEMEINES/ BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanz wurde in Anlehnung an handelsrechtliche Vorschriften (§§ 252 ff. HGB), die Gewinn- und Verlustrechnung ergänzend unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorschriften, insbesondere von § 63 Abs. 1 und 3 AO, gegliedert.

Des Weiteren werden seit 2010 die besonderen Rechnungslegungsvorschriften für Spendensammelnder Organisationen des IDW RS HFA 21 angewendet.

In der Bilanz wurden auf der Aktivseite unter Anlagevermögen die Immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen ausgewiesen. Das Umlaufvermögen umfasst die Sonstigen Vermögensgegenstände sowie den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen die zeitanteilig vorausbezahlten Aufwendungen des Jahres 2023 ff.

Demgegenüber sind auf der Passivseite das Eigenkapital bestehend aus der Betriebsmittelrücklage, den Projektrücklagen, der freien Rücklage sowie dem Mittelvortrag ausgewiesen. Nach dem Posten Eigenkapital erfolgt der Ausweis der noch nicht verbrauchten Spendenmittel sowie der Ausweis der Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Unter den Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mittel sowie Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden nach dem Jahresüberschuss der Mittelvortrag des Vorjahres sowie die Veränderungen der

Betriebsmittel-, Projekt- und freien Rücklagen ausgewiesen, so dass sich der Mittelvortrag des laufenden Jahres errechnet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht im Grundsatz den handelsrechtlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Das Finanzanlagevermögen/ Wertpapiere des Anlagevermögens wird zu Anschaffungskosten bzw. auf den gemeinen Wert zum Stichtagskurs bewertet.

Der Ansatz der Sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nominalwerten bzw. zum beizuliegenden Wert.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert bilanziert.

Die Sonstigen Rückstellungen entsprechen dem Vorsichtsprinzip und sind in angemessener Höhe für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

BETRIEBSMITTLRÜCKLAGE

Die Betriebsmittelrücklage wurde gem. § 62 Nr. 1 AO gebildet. Im Berichtsjahr wurden EUR 133.000,00 zugeführt, so dass der Bestand zum 31.12.2022 EUR 653.000,00 (Vorjahr: EUR 520.000,00) beträgt.

PROJEKTRÜCKLAGEN

Der Bestand der Projektrücklagen entwickelte sich wie folgt:

Arbeitsbereiche	Stand 01.01.2022 in €	Zuführung 2022 in €	Verwendung 2022 in €	Stand 31.12.2022 in €
CHILDREN Entdecker	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
CHILDREN Jugend hilft!	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
CHILDREN Kinderbeirat	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
	415.000,00	415.000,00	415.000,00	415.000,00

In 2022 wurden EUR 415.000,00 in die Projektrücklagen eingestellt und EUR 415.000,00 bestimmungsgemäß verwendet.

Die Projektrücklagen werden spätestens in den beiden Folgejahren in voller Höhe verausgabt.

FREIE RÜCKLAGE

Im Berichtsjahr 2022 wurden der freien Rücklage gemäß § 62 Nr. 3 AO EUR 75.000,00 zugeführt. Der Bestand der freien Rücklage beträgt zum 31.12.2022 EUR 630.000,00 (Vorjahr EUR 555.000,00).

MITTELVORTRAG

Der Mittelvortrag entwickelt sich wie folgt:

	in €
Mittelvortrag Vorjahr	3.263,56
Jahresüberschuss 2022	204.825,18
Entnahmen aus den Projektrücklagen	415.000,00
Einstellung in die Projektrücklagen	-4 15.000,00
Einstellung in die Betriebsmittelrücklage	-133.000,00
Einstellung in die freie Rücklage	-75.000,00
Mittelvortrag	88,74

NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL

Die noch nicht verbrauchten Spendenmittel entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2022 in €	Zuführung in €	Verwendung in €	Stand 31.12.2022 in €
Freie Spenden	960.536,07	779.632,29	782.832,29	957.336,07

Die Zuführung ergibt sich aus den in 2022 vereinnahmten freien Spenden in Höhe von EUR 779.632,29. In 2022 wurden insgesamt EUR 782.832,29 an freien Spendeneinnahmen verausgabt und entsprechend über den Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres 2022 verwendet.

RÜCKSTELLUNGEN

Die Steuerrückstellungen betreffen die Ertragsteuern für 2022 für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Erstellungs- und Prüfungskosten für den Jahresabschluss, Kosten Tätigkeitsbericht sowie Rückstellungen für den Personalbereich.

VERBINDLICHKEITEN AUS NOCH NICHT VERWENDETEN ZWECKGEBUNDENEN SPENDEN:

Arbeitsbereich	Stand 01.01.2022 in €	Zuführung 2022 in €	Verwendung 2022 in €	Stand 31.12.2022 in €
CHILDREN Entdecker	320.981,39	1.668.755,47	1.295.203,43	694.533,43
CHILDREN Jugend hilft!	30.000,00	34.048,48	64.048,48	0,00
CHILDREN Kinderbeirat	19.193,40	37.300,00	28.600,00	27.893,40
CHILDREN Zukunftsfonds	0,00	67.000,00	67.000,00	0,00
Partnerförderung	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
Sprachförderung	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00
Generation Germany	0,00	120.000,00	1.164,05	118.835,95
Ukraine Soforthilfe	0,00	234.592,07	180.365,00	54.227,07
	370.174,79	2.179.896,02	1.646.380,96	903.689,85

Die Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Spenden werden in den beiden folgenden Jahren in voller Höhe verausgabt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAG AUS SPENDENVERBRAUCH

Unter der Position Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres werden nur die Spendeneinnahmen als Einnahmen erfasst, die im Geschäftsjahr auch verausgabt wurden. Ferner werden auch hier die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sowie die Einnahmen aus Auflagen, Bußgelder und Strafgeder ausgewiesen.

Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres	2022 in €	2021 in €
Spenden	2.131.548,74	2.007.549,85
Auflagen, Bußgelder, Strafgeder	3.530,00	7.860,00
Mitgliedsbeiträge	7.520,00	6.207,00
	2.142.598,74	2.021.616,85

In den Spenden sind, wie im Vorjahr, keine Sachspenden enthalten.

Die tatsächlichen Spendeneinnahmen, Einnahmen Auflagen, Bußgelder, Strafgeder und Mitgliedsbeiträge in 2022 betragen EUR 2.407.212,11 (Vj. EUR 1.745.762,66).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden im Wesentlichen die Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in Höhe von EUR 210.686,54 (Vorjahr EUR 47.304,19), Lizenzeinnahmen in Höhe von EUR 299.423,01 (Vorjahr EUR 48.795,13), Overheaderträge EUR 118.889,55 (Vorjahr EUR 0,00) sowie Krankenkassenerstattungen/Lohnfortzahlungen in Höhe von EUR 15.537,51 (Vorjahr EUR 7.879,22) ausgewiesen.

PROJEKTAUSGABEN

Die Projektausgaben in Höhe von EUR 1.821.304,98 (Vorjahr EUR 1.323.895,76) betreffen die Arbeitsbereiche CHILDTREN Entdecker mit EUR 1.348.126,83 (Vorjahr EUR 1.013.608,03), die Förderprojekte mit EUR 195.365,00 (Vorjahr EUR 82.730,00), Zukunftsfonds mit EUR 87.147,00 (Vorjahr EUR 100.000,00), CHILDREN Jugend hilft! EUR 142.444,02 (Vorjahr EUR 95.751,13), den CHILDREN Kinderbeirat mit EUR 46.686,21 (Vorjahr EUR 31.806,60) sowie Übrige in Höhe von EUR 1.535,92 (Vorjahr EUR 0,00). Auf Projekte im Inland entfielen 100 % (Vorjahr 99 %) und auf Projekte im Ausland 0 % (Vorjahr 1 %).

PERSONALAUFWAND, ABSCHREIBUNGEN, SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Die Ausgaben der CHILDREN-Geschäftsstelle beliefen sich im Jahr 2022 auf EUR 707.305,18 (Vorjahr EUR 608.060,81). Bzgl. einer detaillierten Aufgliederung wird auf die nachfolgende Ergebnisrechnung nach Sparten und Funktionen verwiesen.

ERGEBNISRECHNUNG NACH SPARTEN UND FUNKTIONEN

Nachfolgend wird die Ergebnisrechnung nach Sparten und Funktionen entsprechend den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI) dargestellt:

			Ideeller Bereich				Andere Bereiche		
	2022 in €	2021 in €	Projektausgaben (Projektförderung) in €	Projektausgaben (Projektbegleitung) in €	Werbung in €	Verwaltung in €	Zweck- betrieb in €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb in €	Vermögens- verwaltung in €
Ertrag aus Spenden- verbrauch	2.142.598,74	2.021.616,85							
Sonstige Erlöse und Erträge	654.646,43	105.094,50	3.107,52	4.661,28	4.661,28	121.220,20		211.463,32	309.532,83
Projektausgaben	-1.821.304,98	-1.323.895,76	1.820.933,11	371,87					
Personalaufwand	-475.813,71	-467.021,31	95.162,52	142.744,21	142.744,21	71.372,09		23.790,68	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-225.879,57	-135.857,36	7.102,27	12.201,25	57.796,61	85.842,05		62.937,39	
Abschreibungen	-5.611,90	-5.182,14				5.611,90			
Erträge WP FAV	1.050,40	1.292,80							1.050,40
Abschreibungen FAV	-25.442,55	-16,16							25.442,55
Ergebnis vor Steuern	244.242,86	196.031,42							
Ertragssteuern	-39.417,68	-1.031,42						39.417,68	
Jahresüberschuss	204.825,18	195.000,00							
Mittelvortrag aus Vorjahren	3.263,56	3.263,56							
Entnahmen aus den Projektrücklagen	415.000,00	415.000,00							
Einstellung in die Projektrücklagen	415.000,00	415.000,00							
Einstellung in die Betriebsmittelrücklage	133.000,00	100.000,00							
Einstellung in freie Rücklagen	75.000,00	95.000,00							
Mittelvortrag	88,74	3.263,56							

PROJEKT-, WERBE- UND VERWALTUNGSKOSTEN

Die Ausgaben im ideellen Bereich wurden in Anlehnung an die Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen in Projektausgaben (Projektförderung, Projektbegleitung, satzungsmäßige Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit) und Werbe- und Verwaltungsausgaben (Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung) aufgliedert:

	Projektausgaben		Werbe- und Verwaltungsausgaben		Summe ideeller Bereich in €
	Projektförderung in €	Projektbegleitung in €	Werbung in €	Verwaltung in €	
Projektausgaben	1.820.933,11	371,87			1.821.304,98
Personalaufwand	95.162,52	142.744,21	142.744,21	71.372,09	452.023,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.102,27	12.201,25	57.796,61	85.842,05	162.942,18
Abschreibungen				5.611,90	5.611,90
Gesamtausgaben	1.923.197,90	155.317,33	200.540,82	162.826,04	2.441.882,09
	78,8%	6,3%	8,2%	6,7%	100 %
	85,1%		14,9%		

SONSTIGE ANGABEN

Der Verein Children for a better World e. V., München, wurde am 22. Januar 1994 gegründet und am 10. Mai 1994 unter der Nummer 14.680 im Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Seit der Gründung ist der Verein vom Finanzamt München für Körperschaften als gemeinnützig und mildtätig anerkannt, zuletzt in der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid 2021 vom 12.10.2022.

ORGANE

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, der besondere Vertreter, der Kinderbeirat und das Kuratorium.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Mitgliederversammlung findet jährlich statt und ist das höchste beschlussfassende Gremium des Vereins, wählt und entlastet den Vorstand, nimmt den Jahresbericht und den Jahresabschluss des Vorstands entgegen und entscheidet über Satzungsänderungen.

Mitglieder sind 51 namhafte Personen.

VORSTAND

Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt, sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Aufwandsentschädigungen. Dem Vorstand gehören 2022 an: Raphael Langenscheidt, Berater, Berlin, (1. Vorsitzender); Alexandra Heraeus, Unternehmerin, Hamburg, (2. Vorsitzende); Katharina Le Thierry, Beraterin, München; Ulrike de Vries, Geschäftsführung Stiftung Children for a better World, München; Jan Knauss, Geschäftsführer Werbeagentur, Hamburg; Dr. Johannes Trissler, Unternehmer, Zug (CH).

KINDERBEIRAT

Kinderbeiräte tagen zweimal im Jahr in Berlin, Hanau, Hannover, Heilbronn, München, Oberbergischer Kreis, Stuttgart, Wetterau und Würzburg und entscheiden über kleinere Hilfsprojekte.

KURATORIUM

79 namhafte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien setzen sich aktiv mit ihren Mitteln, Kontakten und Ideen für den Verein ein.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung und Besonderer Vertreter:

Herr Cornelius Nohl, Sozialwissenschaftler, München

MITARBEITER

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter im Jahr 2022 betrug 2,0 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr 2,5) und 7,5 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr 7,0). Zum 31.12.2022 waren es 2,0 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr 3,0) und 8,0 (Vorjahr 7,0) Teilzeitbeschäftigte als Arbeitnehmer.

GESELLSCHAFTSRECHTLICHE VERBUNDENHEIT MIT DRITTEN

Im Dezember 2007 wurde die Stiftung Children for a better World gegründet, um die Arbeit des Vereins langfristig und dauerhaft zu unterstützen und zu sichern. Die Stiftung steht dem Verein nahe, es besteht aber keine ein- oder wechselseitige Einflussnahme auf die Geschäftstätigkeit.

Es besteht keine gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten (wie Beteiligungen, Ausgründungen etc.).

ERGEBNISVERWENDUNG

Der Vorstand schlägt vor, den Mittelvortrag in Höhe von EUR 88,74 auf neue Rechnung vorzutragen.

München, den 30. März 2023
Children for a better World e.V.
Der Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

AN DEN VEREIN CHILDREN FOR A BETTER WORLD E.V.

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss des Children for a better World e.V. - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31.12.2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit §317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine

wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft

zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. April 2023
W+ST Frankfurt GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

W+ST FRANKFURT GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT


(D. Hövermann)
Wirtschaftsprüfer


(F. Waldmann)
Wirtschaftsprüfer



Bitte helfen Sie uns, Kinder und Jugendliche zu stärken. Wir garantieren: Ihre Spende an CHILDREN wirkt!

SPENDENKONTO

Children for a better World e.V.
Bankhaus Donner & Reuschel
IBAN DE72 2003 0300 0212 1724 02
BIC CHDBDEHHXXX

ONLINE UNTER

www.children.de/spenden

Bei Fragen steht Ihnen das CHILDREN Team unter spenden@children.de und 089 45209430 zur Seite. Gern schicken wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung zu – bitte geben Sie dazu Ihre Kontaktdaten an.

Children for a better World e.V.

Oberföhringer Straße 4
81679 München
T 089 4520943-0
M info@children.de
W www.children.de

 [instagram.com/childrenforabetterworld](https://www.instagram.com/childrenforabetterworld)

 [fb.de/children.profilseite](https://www.facebook.com/children.profilseite)

 [youtube.com/user/jugendhilft](https://www.youtube.com/user/jugendhilft)

 twitter.com/CfabW

 [linkedin.com/company/children-for-a-better-world-e-v/](https://www.linkedin.com/company/children-for-a-better-world-e-v/)

Children for a better World (CHILDREN) ist eine spendenfinanzierte Kinderhilfsorganisation mit Sitz in München. Der Verein wurde 1994 von 30 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Politik gegründet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Potentialentwicklung zu stärken. CHILDREN arbeitet transparent, wirkungsorientiert und wurde mit wichtigen Preisen ausgezeichnet.

children

Mit Kindern. Für Kinder!